



Detailansicht des Registereintrags

Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG

Stand vom 30.10.2024 19:12:15 bis 13.12.2024 19:29:16

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer: R001768

Ersteintrag: 25.02.2022

Letzte Änderung: 30.10.2024

Letzte Jahresaktualisierung: 27.06.2024

Tätigkeitskategorie: Sonstiges Unternehmen

Kontaktdaten: Adresse:

Porscheplatz 1
70435 Stuttgart
Deutschland

Telefonnummer: +4971191128094

E-Mail-Adressen:

lobbyregister@porsche.de

Webseiten:

<https://www.porsche.com>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

440.001 bis 450.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Oliver Blume

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Lutz Meschke

Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Mitglied des Vorstandes, Finanzen und IT

3. Barbara Frenkel

Funktion: Mitglied des Vorstandes, Beschaffung

4. Andreas Haffner

Funktion: Mitglied des Vorstandes, Personal- und Sozialwesen

5. Sajjad Khan

Funktion: Mitglied des Vorstandes, Car-IT

6. Detlev von Platen

Funktion: Mitglied des Vorstandes, Vertrieb und Marketing

7. Albrecht Reimold

Funktion: Mitglied des Vorstandes, Produktion und Logistik

8. Dr. Michael Steiner

Funktion: Mitglied des Vorstandes, Forschung und Entwicklung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. Dr. Sebastian Rudolph

2. Daniela Rathe

3. Dr. Jörg Vogelmann

4. Dr. Dietrich Bruhn

5. Dr. Jan Ohmstedt

6. Dr. Oliver Blume

7. Lutz Meschke

8. Barbara Frenkel

9. Andreas Haffner

10. Sajjad Khan

11. Detlev von Platen

12. Albrecht Reimold

13. Dr. Michael Steiner

Mitgliedschaften (51):

1. Adlerkreis (Persönliche Mitgliedschaft des Leiters Öffentlichkeitsarbeit, Presse, Nachhaltigkeit und Politik im Rahmen der Unternehmensfunktion)
2. Aktionskreis gegen Produkt- und Markenpiraterie e.V. (APM)
3. American Chamber of Commerce in Germany e.V. (AmCham Germany)
4. Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e.V. (aba)
5. Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (AWV)
6. Arbeitsgemeinschaft Industriebau e.V. (AGI)
7. Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M.)
8. Bundesverband der Unternehmensjuristen e.V. (BUJ)
9. Bundesverband Materialwirtschaft, Einkauf und Logistik e.V. (BME)
10. Catena-X Automotive Network e.V.
11. Charging Interface Initiative e.V. (CharIN)
12. co2ncept plus - Verband der Wirtschaft für Emissionshandel und Klimaschutz e.V.
13. DEHOGA Baden-Württemberg e.V.
14. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB)
15. Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V. (DGFP)
16. Deutsche Gesellschaft für Qualität e.V. (DGQ)
17. Deutsche Initiative Mountainbike e.V. (DIMB)
18. Deutsche Oracle-Anwendergruppe e.V. (DOAG)
19. Deutsche Vereinigung für Gewerblichen Rechtsschutz und Urheberrecht e.V. (GRUR)
20. Deutsches Aktieninstitut e.V. (DAI)
21. Deutsches Institut für Compliance e.V. (DICO)
22. Deutsches Institut für Interne Revision e.V. (DIIR)
23. Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)
24. Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e.V. (DNWE)
25. Die CMO Community
26. eFuel Alliance e.V.
27. Europäischer Wirtschaftssenat e.V. (EWS)
28. Fédération Internationale de l'Automobile (FIA)
29. Förderverein Round Table Mediation & Konfliktmanagement der Deutschen Wirtschaft e.V. (RTMKM)
30. Forschungsvereinigung Antriebstechnik e.V. (FVA)
31. Forschungsvereinigung Verbrennungskraftmaschinen e.V. (FVV)
32. Gesamtverband der versicherungsnehmenden Wirtschaft e.V. (GVNW)
33. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit e.V. (GDD)
34. Gesellschaft zur Förderung der Stiftung Institut für Weltwirtschaft Kiel e.V.
35. Großabnehmerverband Energie Baden-Württemberg e.V. (GAV)
36. Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V.
37. Meisterkreis - Deutschland e.V.
38. MTM ASSOCIATION e.V.
39. pdb - Partnership for Dummy Technology and Biomechanics GbR
40. Responsible Mica Initiative (RMI)
41. Responsible Supply Chain Initiative e.V. (RSCI)
42. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
43. Unternehmer Baden-Württemberg e.V. (UBW)

44. Value Balancing Alliance e.V.
45. Verband der Automobilindustrie e.V. (VDA)
46. Verband Deutscher Treasurer e.V. (VDT)
47. Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR)
48. Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI)
49. Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e.V.
50. Württembergischer Automobilclub 1899 e.V. (WAC)
51. Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (35):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenpolitik; Internationale Beziehungen; Außenwirtschaft; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Entwicklungspolitik; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Stadtentwicklung; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Automobilwirtschaft; Bank- und Finanzwesen; Handel und Dienstleistungen; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Bei unternehmerischen Entscheidungen der Porsche AG sind zahlreiche Gegebenheiten zu beachten. Dabei gilt es, auch die Folgen für die Gesellschaft und die Umwelt abzuschätzen und in den Prozess einzubeziehen. Die Porsche AG arbeitet daher in einem vielschichtigen und stark regulierten Umfeld. Ein transparenter und proaktiver gesellschaftspolitischer Dialog mit Vertreterinnen und Vertretern von Regierungen, Parlamenten, Behörden, Verbänden, Institutionen und zivilgesellschaftlichen Akteuren ist hierzu auch im Rahmen der politischen Interessenvertretung notwendig. Auf diese Weise bringt sich die Porsche AG bei der Gestaltung des gesetzlichen Rahmens für wirtschaftliches und gesellschaftliches Handeln ein.

Innerhalb der Porsche AG verantwortet die Abteilung Politik und Gesellschaft diesen Dialog und bewertet die für das Unternehmen relevanten politischen und gesellschaftlichen Themen. Die mit der Interessensvertretung beauftragten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Porsche AG arbeiten auch in und mit Verbänden zusammen und stehen im Austausch mit einer Vielzahl von Nichtregierungsorganisationen, zivilgesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Akteuren. Sie bringen die Positionen des Unternehmens in gesellschaftliche und politische Diskurse und Entscheidungsprozesse ein. Dies folgt den Grundsätzen von Integrität, Compliance, Offenheit und

Nachvollziehbarkeit und findet im Rahmen verbindlicher konzernweiter Richtlinien und in Abstimmung mit dem Volkswagen Konzern statt. Zudem werden wettbewerbsrechtliche, kartellrechtliche und weitere gesetzliche Bestimmungen beachtet.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. 2024-001_Nationale Umsetzung CSRD analog EU

Beschreibung:

Die nationale Umsetzung der CSRD sollte sich im Ergebnis auf eine 1:1-Umsetzung der europäischen Vorgaben beschränken und keinen bürokratischen Zusatzaufwand für die deutschen Unternehmen verursachen, sondern höchstmögliche Vereinfachungen zugunsten der Unternehmen schaffen. Außerdem sollten doppelte oder gleichgelagerte Berichtspflichten für die Unternehmen vermieden werden.

Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2464 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Dezember 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 und der Richtlinien 2004/109/EG, 2006/43/EG und 2013/34/EU hinsichtlich der Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 22.03.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406250239 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAmt) [alle SG dorthin]
Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

Versendet am 19.06.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]
Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. 2024-002_Nationale Implementierung der RED III mit deutlich höheren Quoten für erneuerbare Kraftstoffe in das deutsche Erneuerbare-Energien-Gesetz

Beschreibung:

Bei der Umsetzung der sog. RED III in die nationale Gesetzgebung sollten deutlich höhere Mindestquoten für erneuerbare Kraftstoffe festgeschrieben werden. Dazu sollten weitere Zwischenziele verbindlich bis 2045 (Klimaneutralität in Deutschland) gesetzt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

EEG 2014 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

3. 2024-003_Erwägungsgrund 11 der CO2 Flottenregulierung, Zulassung CO2-neutraler Fahrzeuge, die nachweislich ausschließlich mit eFuels betrieben werden

Beschreibung:

Die EU-Kommission wurde verpflichtet, einen Gesetzesentwurf zu erarbeiten, der die Zulassung von Fahrzeugen mit Verbrennungsmotoren ermöglicht, die nachweislich und ausschließlich mit eFuels betrieben werden.

Interessenbereiche:

Automobilwirtschaft [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (14):

1. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Drahtförmige Inserts zur lastgerechten Faserverstärkung spritzgegossener Thermoplastbauteile.

2. Bundesministerium für Bildung und Forschung

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

SiC-basierte Leistungsmodule zur Effizienz- und Reichweitensteigerung von Elektrofahrzeugen (SiCeffizient); Teilvorhaben: Entwicklung einer elektrischen Maschine für die Erprobung neuartiger SiC-Leistungsmodule.

3. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 310.001 bis 320.000 Euro

Entwicklung von batterieelektrisch betriebenen Fahrzeugen mit stark verkürzten Ladezeiten und der dafür notwendigen Ladeinfrastruktur.

4. Bundesministerium für Digitales und Verkehr

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Tyre Road Noise - Data-based study of effects on controlled and real drive noise emission (TyRoN); Teilvorhaben: Erzeugung und Bereitstellung der Datenbasis.

5. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Embedded Integration von Verfahren der Künstlichen Intelligenz für eine verbesserte Objekterkennung im automatisierten Fahren; Teilvorhaben: Fahrzeugintegration und Erprobung.

6. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Funktionsmusterentwicklung Elektrofahrzeuge Induktivladesystem 11kW; Teilvorhaben: Anforderungsmanagement, Fahrzeugintegration und Alltagstauglichkeitstest.

7. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

SiC-Inverter-Elektronik für maximale Dauerleistung im Antriebsstrang EV; Teilvorhaben: Anforderungsableitung und Validierung am Prüfstand sowie in einer Gesamtfahrzeugsimulation für einen Hochleistungsumrichter.

8. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Intelligentes Batterieschutzsystem für Elektrofahrzeuge zur Detektion von unerwünschten mechanischen Beschädigungen; Teilvorhaben: Anforderungen und Konstruktion.

9. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 700.001 bis 710.000 Euro

Entwicklung eines Predictive Maintenance Baukastens für Automotive Applikationen mittels Fahrzeug-Flottendatenanalyse; Teilvorhaben: Bereitstellung der Anwendungsfälle und Datengrundlagen.

10. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 40.001 bis 50.000 Euro

Recyclinggerechtes Multi-Material-Design für Leichtbaustrukturen; Teilvorhaben: Anforderungsdefinition, Bauteilkonstruktion, -simulation und -absicherung.

11. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 250.001 bis 260.000 Euro

Kühlsystem zur Optimierung der Energieeffizienz, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit von Schnellladevorgängen und Antrieben in Elektrofahrzeugen.

12. Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Berlin

Betrag: 1 bis 10.000 Euro

Referenzsensorik zur hochpräzisen Sensorvalidierung für das automatisierte Fahren; Teilvorhaben: Integration von Radar-Signalverarbeitungsalgorithmen, Aufbau eines fahrenden Demonstrators mit Schnittstellen zu Seriensensoren und Erarbeitung neuer Homologationsstrategien.

13. Bundesagentur für Arbeit

Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Nürnberg

Betrag: 30.001 bis 40.000 Euro

Porsche erhält eine Förderung für die Durchführung des Förderjahres gemäß Tarifvertrag.

14. Stuttgart Netze GmbH

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune
Stuttgart

Betrag: 230.001 bis 240.000 Euro

Die Porsche AG erhält für das Blockheizkraftwerk 2 im Werk 4 ab dem Zeitraum der Inbetriebnahme (2017) eine Kraft-Wärme-Kopplungs-Vergütung für den selbst erzeugten Strom. Die selbst erzeugte Strommenge wird von der Stuttgart Netze GmbH ermittelt. Die Stuttgart Netze GmbH stellt auf Basis der Strommengen monatlich eine KWK-Vergütung an die Porsche AG aus. Die Dauer der Zuschlagszahlung ist bis 30.000 Vollbenutzungsstunden ab Aufnahme des Dauerbetriebs beschränkt.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[Geschäfts-und-Nachhaltigkeitsbericht-2023-Porsche-AG.pdf](#)